

Drittfach

Beitrag von „FraV“ vom 8. November 2011 09:26

Hallo, chili,

ich kann aus meiner Sicht (Studium PH Baden-Württemberg, Realschule) Folgendes dazu sagen:

- Du wirst ganz sicher chemisch-fachlich nichts mehr dazulernen (wie gesagt, gilt für meine PH-Erfahrung).
- Deine Berufschancen verbesserst du bei einer Einstellung über die allgemeine Liste nicht, wenn du "nur" die Chemielaboranten-Ausbildung vorlegst. Wir wissen, wie es in Deutschland läuft: Das entsprechende Zeugnis zählt. Das mag bei einer schulscharfen Ausschreibung anders aussehen.
- Die Scheine für die fachlichen Praktika müsstest du normalerweise komplett erlassen bekommen.

Ich würde also sagen: Du könntest mit relativ wenig Aufwand das Drittfach studieren, weil du ja quasi nur die Fachdidaktik-Scheine machen musst. Anschließend hättest du die formale Qualifikation für das Lehramt Chemie und würdest deine Einstellungschancen ungemein erhöhen, weil Chemie wahrscheinlich immer gesucht sein wird. Und wie es in unserem System nun mal ist: Die formale Qualifikation zählt mehr als das eigentliche Können.

Wie gesagt, gilt alles nur für Ba-Wü und für meine Sicht als ehemaliger PH-Student. In Bundesländern mit universitärer Ausbildung mag das anders aussehen. Gib doch mal dein Bundesland an...